

2014

JAHRES-PROGRAMM

Vorträge - Reisen - Exkursionen - Seminare



**Gesellschaft für
Natur und Kultur Konstanz e.V.**
seit 1955

Die GESELLSCHAFT FÜR NATUR UND KULTUR KONSTANZ e.V.

widmet sich seit **59 Jahren** satzungsgemäß folgenden Zielen:

- ☼ Die Mitglieder mit dem Gedanken des Naturschutzes vertraut zu machen,
- ☼ Bestrebungen zu fördern, die Landschaft des Bodensees für die Allgemeinheit in ihrer natürlichen Schönheit zu erhalten und dabei die Entfaltung von Natur und Landschaftsschutz zu unterstützen und in jeder Hinsicht zu fördern,
- ☼ Durch Exkursionen und Fachvorträge Kenntnisse aus der Erfahrung im Umgang mit der Natur, Landschaft und Vegetation zu vermitteln und zu vertiefen.

Den Mitgliedern bieten wir u. a.:

- ☼ Ein umfangreiches Jahresprogramm mit ausgewählten Fachvorträgen hervorragender Referenten, die Kenntnisse über den Umgang mit der Natur, der Landschaft sowie mit Flora und Fauna vermitteln,
- ☼ Ein Studienreisen-Programm zu landschaftlich besonders attraktiven Reisezielen, zu Gärten und zu kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten,
- ☼ Praktische Seminare zum Umgang mit Pflanzen,
- ☼ Ein Scheckheft mit vielen Vergünstigungen.

Nutzen Sie daher unsere umfangreichen Programm-Angebote, Vortragsabende, Studienreisen und Seminare.

Unterstützen Sie unsere Arbeit – werben Sie Mitglieder für unsere Gesellschaft! Interessierte Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Werden auch Sie Mitglied und genießen Sie die Vorteile unserer Gesellschaft.

Beitrittsformulare, Programme und weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anforderung über unsere Geschäftsstellen:

Heinz-Dieter Meier

Vizepräsident, Kelhofstr.2

78465 Konstanz

Telefon: 07533 / 934948

oder

Brigitte Lauf

Heugäßle 14

78465 Konstanz

Telefon: 07533 / 3762

Bitte beachten Sie:

Der Jahresbeitrag für 2014 beträgt wie bisher

für ein Einzelmitglied € 20,-

für ein Ehepaar € 30,-

Der Jahresbeitrag wird auf Grund Ihrer Einzugsermächtigung abgebucht.

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001) Konto-Nr. 95 380

IBAN: DE11 6905 0001 0000 0953 80 BIC: SOLADES1KNZ

Titelbild: Heiliger Franziskus

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2014/15

Gesamtübersicht

Dienstag, 07.01.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Kommunikation bei Mensch, Tier und Pflanze

Referent: Prof. Dr. Herbert Haid

Leitung: Ehrenpräsident Prof. Klaus Eberhard

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



HL.Franziskus von Assisi
- Skulptur in Orta

Dienstag, 04.02.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Unser wunderbarer Planet Erde Bilder aus aller Welt

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leitung: Karin Griener

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Katta-Lemure auf Madagaskar

Dienstag, 18.03.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

ab 18.30 Uhr: Möglichkeit zum Gesprächsaustausch zur JHV

59. Jahreshauptversammlung

keine Wahlen – anschließend gemütlicher Ausklang

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte

hierzu erfolgt eine Sondereinladung



Jahreshauptversammlung
- Ehrungen

Dienstag, 08.04.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Religionen des Himalaja Bilder des Buddhismus in Nepal

Referent: Dr. Hans-Joachim Blech,

Donaueschingen-Aasen

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Buddhistische Thangka

Exkursion 1 (nachmittags)

Mittwoch, 30.04.2014

Naturerlebnispfad im Mainauwald

siehe Studienreise-Programm Seite 7

Dienstag, 06.05.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Erinnerungen an Lennart Graf Bernadotte

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leitung: Dr. Herbert Haid

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Lennart Graf Bernadotte - 1968

Exkursion 2 (nachmittags)

Mittwoch, 21.05.2014

Der Mindelsee

siehe Studienreise-Programm Seiten 7-8

Dienstag, 03.06.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

600 Jahre Konstanzer Konzil

Referentin: Ruth Bader M.A., Konstanz
Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Exkursion 3 (nachmittags)

Donnerstag, 05.06.2014 (Wiederholung)

Türme in Konstanz

siehe Studienreise-Programm Seiten 8-9

Dienstag, 01.07.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Island – Land der Trolle und Naturgewalten

Referent: Karl Eichler
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Exkursion 4 (nachmittags)

Donnerstag, 10.07.2014

Die St. Stephanskirche in Konstanz

siehe Studienreise-Programm Seite 9

Exkursion 5 (2 Tage)

Samstag, 19.07. bis Sonntag, 20.07.2014

Bergwanderung im Engadin

siehe Studienreise-Programm Seiten 9-10

Sommerfest (nachmittags)

Samstag, 02.08.2014

Unser Sommerfest auf der Haltnau

siehe Studienreise-Programm Seite 10-11

Studienreise 1 (6 Tage)

Dienstag, 02.09. bis Sonntag, 07.09.2014

Bayreuth und Bamberg

siehe Studienreise-Programm Seiten 11-16

Dienstag, 09.09.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Rathaus-Oper

ein kulturelles Bürgerprojekt
Referent: Peter Bauer, Reichenau
Leitung: Dr. Herbert Haid
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Mindelsee



Bleisiegel von 17.8.1425



Island - Gullfos



St. Stephanskirche - Altarbild



Szene in der Rathausoper

Exkursion 6 (nachmittags)

Mittwoch, 01.10.2014

Besichtigung E-Center Baur

siehe Studienreise-Programm Seite 17

Dienstag, 07.10.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Ecuador

Südamerika-Zyklus Teil 1

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leitung: Karin Griener
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 04.11.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Galápagos

Südamerika-Zyklus Teil 2

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leitung: Karin Griener
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Adventsfeier (nachmittags)

Dienstag, 02.12.2014

14.00 Uhr Insel Mainau

Alle Jahre wieder ...

Unsere Adventsveranstaltung
im neuen Comtureykeller der Insel Mainau

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
Anmeldungsformular: siehe Scheckheft, siehe Seite 17

VORSCHAU FÜR 2015

Dienstag, 13.01.2015

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Tropische Nutzpflanzen

A wie Avocado bis Z wie Zuckerrohr

Referent: Stephan Reisch, Insel Mainau
Leitung: Angela Büsing
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 03.02.2015

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Die Sache mit der Jagd

Referent: Volkmar Th. Leutenegger
Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Edeka-Frischemarkt - Konstanz



Ecuador - parámo-Region



Galápagos - Blaufußtölpel



Bananenstaude
Blüten und Fruchtstand



Halali

60 Jahre

GESELLSCHAFT FÜR NATUR UND KULTUR KONSTANZ e.V.

Im Jahr 2015 haben wir Grund zum Feiern: – unsere Gesellschaft wird 60 Jahre alt. Deswegen steht der Termin für die Jahreshauptversammlung 2015 noch nicht fest.

1955 als Gesellschaft der Blumenfreunde Konstanz e.V. gegründet hat unser Verein viel bewegt und auch den Zielen entsprechend so Manches geleistet und dabei die Mitglieder viel erleben lassen. Darauf können wir stolz sein!

Die Initiatoren der Gesellschaftsgründung waren neben Gartenarchitekt Richard Lesser verschiedene Persönlichkeiten aus Konstanz, die in Lennart Graf Bernadotte den Gründungspräsidenten fanden. 25 Jahre lang war Lennart Graf Bernadotte der erste Präsident. Sein Nachfolger wurde im Jahre 1980 der damalige Vizepräsident Walter Klausmann. Ab 1988 übernahm Prof. Klaus Eberhard die Präsidentschaft. 2006 wurde Björn Graf Bernadotte zum z.Zt. amtierenden Präsidenten der Gesellschaft gewählt. In den Jahren 1999 und 2012 wurde mit Beschluss der Jahreshauptversammlungen der Name der Gesellschaft der Blumenfreunde Konstanz e.V. in Gesellschaft für Natur und Kultur Konstanz e.V. geändert.

Dies ist Anlass zum Feiern, was wir mit verschiedenen Veranstaltungen unterstreichen werden. Freuen Sie sich schon jetzt auf das Programm 2015.

Hinweise für unsere Mitglieder:

Das Fachgespräch:

Wie bereits vielfach bewährt, bieten wir Ihnen auch dieses Mal wieder die Möglichkeit, jeweils eine Stunde vor Beginn unserer Abendveranstaltungen im Landratsamt sich bei unseren Fachexperten von der Insel Mainau Rat zu holen.

Unsere Fachexperten sind:

Alois Englmeier, Gärtnermeister

Fachgebiete: Blumen, Zierpflanzen, Gemüse sowie mobile Pflanzen

Helmut Kirscheneder, Dipl.-Ing.Agr.

Fachgebiete: Obst- und Weinbau, Pflanzenschutz und Botanik

Stefan Reisch, Gärtnermeister

Fachgebiete: Tropische Nutz- und Zierpflanzen und Schmetterlinge

Peter Schober, Gärtnermeister

Fachgebiete: Mobile Pflanzen, Beetpflanzen, Sukkulenten-Kakteen

Tanja Zientek, Gärtnerin im Zierpflanzenanbau

Fachgebiete: Zimmer-, Kübel- und Balkonpflanzen, Pflanzenvermehrung

Alle Experten verfügen auch über Kenntnisse im Pflanzenschutz und zu allgemein gärtnerischen Fragen.



Gründungspräsident
Lennart Graf Bernadotte (1969)



Präsident Walter Klausmann
(1976)



Präsident Prof. Klaus Eberhard
(2002)



Kaktus - Opuntia sulphurea



Kapuzinerkresse - Tropaeolum

Studienreisen – Exkursionen – Seminare im Jahr 2014

Exkursion 1 (nachmittags)

Mittwoch, 30.04.2014

Natur-Erlebnispfad im Mainauwald

Der Mainauwald hält seit 2013 für junge und ältere Besucher große Abenteuer und kleine Überraschungen bereit. Erleben Sie während einer Führung die neu eingerichteten Anlagen im Mainauwald im Bereich der ehemaligen Klosteranlage "St.Katharina".

Vom Mainau-Parkplatz wandern wir zunächst leicht bergan über den Sinnespfad in die Tiefe des Waldes. Hier gibt es auf einer Gesamtfläche von 1000 m² an vielen Stationen die Möglichkeit, die Geheimnisse des Waldes zu erforschen.

Schließlich gelangen wir zum Kletterwald. Keine Angst, wir werden uns nicht in die schwindelerregenden Höhen der Stege und Seile zwischen den Bäumen begeben. Erleben Sie einfach, wie sich mutige kleine und große Kinder, auch Erwachsene, fast wie Tarzan in bis zu 28 Meter Höhe durch die Bäume schwingen.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, im Biergarten des ehemaligen Klosters "St.Katharina" ein kleines Vesper einzunehmen.

Die Teilnehmer sollten über eine gute körperliche Kondition verfügen. Entsprechende Wanderkleidung sowie gute Wanderschuhe sind obligatorisch.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich.

Führung: Matthias Wagner, Insel Mainau

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Führung, kleines Vesper ohne Getränke

Kosten: € 24,50

Abfahrt: individuell mit eigenem Fahrzeug oder mit städt. Linienbus Nr. 4

Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Mainau "Bushaltestelle"

Ende: gegen 17.00 Uhr in Konstanz

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Exkursion 2 (nachmittags)

Mittwoch, 21.05.2014

Der Mindelsee

ein Relikt des letzten Bodensee-Gletschers

Der Mindelsee ist ein Gletscherzungensee auf dem Bodanrück. Er ist ein Überbleibsel einer Gletscherzunge des Rheingletschers, der sich mit dem Abschmelzen vor etwa 15.000 Jahren mit Wasser füllte. In diesen feuchten umliegenden Gebieten bildeten sich Niedermoore mit Torfschichten bis zu 10 Metern.



Mainau-Erlebnispfad



Terrassen im Kletterwald



Mutprobe im Hochseilgarten



Klettersteig



Mindelsee

Die heutige Wasserfläche beträgt etwa 115 ha bei einer mittleren Wassertiefe von 8 m. Seit 1938 ist das Gebiet von einer Gesamtfläche von 411 ha unter Naturschutz gestellt und ist in der Zwischenzeit nach den Richtlinien der Europäischen Union als bedeutendes Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

Mehr als 700 verschiedene Blütenpflanzen hat man registriert sowie Hunderte Moos- und Algenarten, darunter viele seltene, zum Teil vom Aussterben bedrohte Spezies. Ebenso artenreich und vielfältig ist die Tierwelt. Viele Käfer- und Schmetterlingsarten sowie Libellen kommen hier vor. Aber auch Fledermausarten und eine ganze Reihe, bis zu 100 regelmäßig brütende Vogelarten.

Wir erleben an diesem Nachmittag unter fachkundiger Führung dieses Naturschutzgebiet und freuen uns auf die Orchideenblüte und das Wollgras. Im Anschluss ist eine Einkehr zu einem Vesper in Möggingen möglich.

Entsprechende Wanderkleidung sowie gute Wanderschuhe sind obligatorisch!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich

Führung: Kai-Steffen Frank, Dipl.Biologe, Möggingen

Leitung: Dr. Herbert Haid

Leistungen: Fahrt mit Taxibus, Führung

Kosten: € 20,-

Abfahrt: 13.00 Uhr nur Busparkplatz Döbele

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr in Konstanz

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Exkursion 3 (nachmittags)

Donnerstag, 05.06.2014

Türme in Konstanz (Wiederholung)

Von den einstmalig 26 Toren und Türmen der mittelalterlichen Befestigungsanlage der Stadt Konstanz sind heute nur noch 3 Tortürme erhalten. Auf unserer heutigen Exkursion werden wir den Rheintorturm (erbaut um 1200) und den Pulverturm (erbaut 1321) in einer eingehenden Besichtigung erleben. Dank der Initiative und Renovierung durch die Narrengesellschaften "Niederburg" und der „Freien Blätz Konstanz“ wurde es erst möglich den Pulverturm für die Öffentlichkeit zu erschließen. Ebenso verdankt der Rheintorturm seine jahrelange und gleichzeitig großzügige Restaurierung der Gemeinschaft der Konstanzer Fanfarenzüge. In besonderen Turmführungen erfahren wir vieles über die Erbauer und Nutzung der Türme in den verschiedenen Geschichtsepochen.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Vesper und Wein im Rheintorturm.



Breitblättriges Wollgras



Kleines Wiesenvögelchen



Mindelsee - Abendstimmung



Türme an Seerhein in Konstanz



Rheintorturm

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich.

Führungen: Helmut Grathwohl, Rheintorturm

Leitung: Angela Büsing

Leistungen: Führungen, Sekt, Vesper ohne Getränke

Kosten: € 25,-

Treffpunkt: 15.15 Uhr vor dem Pulverturm am Rheinsteig

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Exkursion 4 (nachmittags)

Donnerstag, 10.07.2014

Die St. Stephanskirche in Konstanz

Sie gilt als eine der ältesten Pfarrkirchen im Bodenseeraum. St. Stephan in Konstanz wird erstmals in der Vita St. Galli (Lebensgeschichte des Hl.Gallus †650) erwähnt. Während des Konstanzer Konzils (1414-1418) war die Stephanskirche Tagungsort des päpstlichen Gerichts, der Rota Romana. Es gibt viel Interessantes über die historische Seite des Gotteshauses zu erfahren.

Stadtführer Daniel Gross führt uns mit einer besonderen, ja exquisiten Kirchenführung zu den speziellen Sehenswürdigkeiten, wie u.a. in den Chorraum, Sakristei, auf die Orgel-Empore sowie in die neu eingerichtete Schatzkammer im Glockenturm.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Pers. begrenzt

Führung: Daniel Gross, Stadtführer

Leitung: Angela Büsing

Leistungen: Führung, Vesper ohne Getränke

Kosten: € 18,-

Treffpunkt: 15.50 Uhr Hauptportal St.Stephanskirche

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Exkursion 5 (2 Tage)

Samstag-Sonntag, 19.07. und 20.07.2014

Bergwanderung im Engadin

Alpine Flora umrahmt von Alpen-Gletschern

1.Tag

Mit eigenen Fahrzeugen (Mitfahrgelegenheit) fahren wir schon am frühen Morgen von Konstanz in Richtung St.Moritz über Chur-Thusis-Julierpass nach Silvaplana. Von Surlej aus nehmen wir die Corvatsch-Seilbahn bis zur Mittelstation Murtèl in 2699 Meter Höhe. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns nun in Richtung Süden: vor uns liegt die Gletscherwelt des Piz Bernina (mit 4048 Metern der einzige Viertausender der Ostalpen). Daneben der grandiose Tiefblick hinunter ins gesamte Engadin mit seinen schmucken Dörfern und Seen.



Pulverturm



Konstanz - St. Stephanskirche



St. Stephanskirche - Mittelschiff



St. Stephanskirche - Altarraum



Die grandiose Bergwelt

Von dort beginnt unsere rund 4-stündige Wanderung zunächst etwa 60 Meter bergan zum Fuorcla Surlej in 2755 Meter Höhe in Richtung Val Roseg. Nach einer Einkehr in der Surlej-Hütte geht von nun an ein langer Weg ohne große Steigung durch Wiesen und Steinhalten in Richtung Süden – mit fantastischen Ausblicken in die Berg- und Gletscherwelt der Ostalpen. Faszinierend sind die Gesteinformationen und die vielseitige alpine Pflanzenwelt, die nicht durch Beweidung zerstört ist.

Am frühen Nachmittag erreichen wir in 2610 Meter Höhe die Chamanna Coaz. Diese Bergsteigerhütte zählt zu den schönsten der Alpen. Hier werden wir übernachten. Es gibt allerdings nur gut eingerichtete Matratzenlager. Dafür ist man aber beim Hüttenwirt gut aufgehoben und wir erhalten am Abend ein zünftiges Bergsteiger-Abendessen.

2.Tag

Nach dem Frühstück machen wir uns nun auf den Rückweg. Der Weg ist bis zum Abzweig Vallun dal Murtèl derselbe. Es geht eigentlich immer leicht bergab. Dort zweigen wir ins Val Roseg hinab. Wir erreichen die "Alp Ota Suot" und schließlich nach rund 3 Std. Wanderzeit das Hotel "Roseg" im Val Roseg. Nun ist es Zeit für ein gutes Mittagessen, ehe uns eine Pferdekutschenfahrt weiter nach Pontresina bringt. Dort Bustransfer nach Surlej zu unseren Fahrzeugen zur Rückfahrt nach Konstanz.

Die Bergwanderung ist jedoch nur für gute Wanderer geeignet, die auch lange Wanderzeiten nicht scheuen. Sie verlangt eine gute Trittsicherheit sowie eine gute Bergwandrausrüstung.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Übernachtung mit Halbpension, Seilbahn, Pferdekutschenfahrt, Bustransfer

Kosten: € 145,-/€ 135,-
ohne/mit Alpenvereins-Ausweis

nicht enth.: An- und Rückfahrt Konstanz-Surlej-Konstanz

Abfahrt: 05.00 Uhr nach Absprache

*Programmänderungen vorbehalten
Anmeldungsformular: siehe Scheckheft*

Sommerfest (nachmittags)

Samstag, 02.08.2014

Unser Sommerfest auf der Haltнау

Auf vielseitigen Wunsch veranstalten wir in diesem Jahr unser traditionelles Sommerfest im Rebgut Haltнау.

Wir treffen uns am Hafen Konstanz an der Hafenuhr und fahren mit dem Linienschiff nach Meersburg hinüber. Von hier wandern wir gemütlich entlang der Uferstraße zum Weinrestaurant Haltнау. Zwischen Kaffee und Kuchen bis zum Abendessen werden Sie kleine Überraschungen erleben, denn wir sind wieder einmal Gast beim legendären Werner Endres, der uns mit seiner typischen Weinprobe zum Schmunzeln bringen wird.



Chamanna Coaz 2610 m



Chamanna Coaz



Roseg-Gletscher



Blick ins Val Roseg mit Bernina-Gletscherwelt



Meersburg

Die Rückfahrt mit einem Privatboot erfolgt direkt ab Anlegesteg der Haltнау nach Konstanz-Hafen.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Schifffahrt mit Linienschiff und Privatboot Kaffee/Tee und Kuchen sowie Weinprobe mit Abendessen, incl. Getränke

Kosten: € 53,-

Treffpunkt: 13.30 Uhr Konstanz Hafen-Uhr

Schifffahrt: 13.40 Uhr

Ende: gegen 20.00 Uhr

*Programmänderungen vorbehalten
Anmeldungsformular: siehe Scheckheft*

Studienreise 1 (6 Tage)

Dienstag, 02.09. bis Sonntag, 07.09.2014

Bayreuth und Bamberg

Juwel am Rande der Fränkischen Schweiz

Die Fränkische Schweiz gilt als älteste Urlaubsregion Deutschlands. Zahlreiche Burgen, Schlösser und Mühlen erwarten den Besucher, bunt geschmückte Brunnen erfreuen den Wanderer, Klöster und Kirchen laden zur Wallfahrt ein, Bierfreunde werden die Qual der Wahl haben, denn hier gibt es über 70 Brauereien, die das spezielle Frankenbier herstellen, dazu eine Landschaft, die einen in den Bann zieht.

Darüber hinaus laden die Kultur-Städte Bamberg und Bayreuth mit großartigen Kunstschätzen und Baudenkmälern zu Besichtigungen ein.

1.Tag Dienstag, 02.09.2014

Mit unserem bequemen Reisebus geht es von Konstanz über Stuttgart und Nürnberg in Richtung Staffelstein. Unser Ziel ist dort die berühmte Wallfahrtskirche „Vierzehnheiligen“, eine eindrucksvolle Barockkirche, die vom großartigen Baumeister Balthasar Neumann geschaffen wurde. Die Stukkaturen stammen u.a. von Franz Feuchtmayer und Johann Feuchtmayer dem Jüngeren.

Von dort erkennt man nicht weit entfernt auf einem anderen Hügel bei Staffelstein "Kloster Banz". Auch hier gilt unser Besuch seiner Barockkirche mit eindrucksvoller Ausschmückung. Der Grundstein zu dieser Kirche wurde 1719 gelegt. Das Innere der Klosterkirche schwelgt zwischen mächtigen Pfeilern unter dem lebhaften Gewölbe das Barock. Wände bauschen sich nach außen, Balkone dringen gegenläufig nach innen.

Die Weiterfahrt bringt uns dann nach Bischofsgrün am Rande des Fichtelgebirges, direkt unterhalb des Ochsenkopfs. Hier beziehen wir unser schmuckes Hotel "Kaiseralm". Sie werden sich hier wirklich wohlfühlen, denn das Haus bietet alles, was man sich nach den Besichtigungstagen wünscht.



Historisches Weingut „Haltнау“



Werner Endres



Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen



Vierzehnheiligen



Kloster Banz

2.Tag Mittwoch, 03.09.2014

Bischofsgrün liegt etwas abseits von Bayreuth. Deswegen werden wir nach dem Frühstück schon früh nach Bayreuth abfahren. Dort erwartet uns eine eingehende zweistündige Führung durch die Altstadt mit ihren eindrucksvollen Bauelementen. Höhepunkt dieser Besichtigungstour wäre natürlich das Markgräfliche Opernhaus, welches in seiner Architektur und Ausschmückung einzigartig ist. Doch diese Sehenswürdigkeit ist wegen Renovierungsarbeiten z.Zt. geschlossen. Dafür gibt es ein Info-Zentrum, in welchem man durch Dokumente und Filmvorführungen von der Schönheit des Theaters erfährt. So haben wir die Möglichkeit, wenigstens einen kleinen Einblick in das großartige Bauwerk zu erhalten.

Weitere Sehenswürdigkeiten innerhalb unserer Führung sind die Stadtkirche mit ihren beiden Stadtbild prägenden Türmen, der prächtig ausgestattete Maskenbrunnen, der übermächtige Bau der Synagoge, die Stadthalle in der ehemaligen Markgräflichen Reithalle u.v.a.m.

Unser fakultatives Mittagessen ist in der historischen Bierwirtschaft "Wolffenzacher" vorgesehen.

Weltberühmt sind die Gärten und Parkanlagen der Eremitage von Bayreuth. Diesen wollen wir uns am Nachmittag widmen. Mit einem geführten Rundgang erleben Sie die verschwenderische Pracht großartiger Gartenanlagen mit Prunkgebäuden, Wasserspielen und Brunnen. 1715 ließ Markgraf Georg Wilhelm das Alte Schloss als Mittelpunkt einer höfischen Einsiedelei errichten. Beim Regierungsantritt von Markgraf Friedrich vermachte dieser das Terrain seiner Gattin Wilhelmine zum Geschenk. Von der Einzigartigkeit der Anlage fasziniert, begann die Markgräfin sofort mit umfangreichen Erweiterungsmaßnahmen. Sie ließ zunächst das Alte Schloss vergrößern und u.a. ein Japanisches Kabinett, das Chinesische Spiegelkabinett sowie ein Musikzimmer einrichten. Zwischen 1743 und 1745 entstanden verschiedene Architekturen und Brunnenanlagen wie das Ruinentheater und die untere Grotte.

Nach der Einkehr in einem der Restaurants für fakultativen Kaffee und Kuchen fahren wir dann am späten Nachmittag zurück zum Hotel, wo wir bis zum Abendessen – vielleicht im Swimmingpool – relaxen können.

3.Tag Donnerstag, 04.09.2014

Der heutige Tag ist vor allem dem großen Bürger der Stadt, Richard Wagner gewidmet. Nach dem Frühstück fahren wir wieder ins Zentrum von Bayreuth.

Richard Wagner war bei seinem Mäzen König Ludwig II von Bayern in Ungnade gefallen, dieser verweigerte ihm, in München ein eigenes Opernhaus für seine Werke zu finanzieren. In Bayreuth fand Wagner schließlich die Möglichkeit, seinen Traum zu erfüllen.



Bischofsgrün



Bayreuth - Marktplatz



Bayreuth - Eremitage



Eremitage - Untere Grotte



Bayreuth - Richard Wagner

Das Markgräfliche Opernhaus, hatte es ihm angetan, als er 1871 diesen Bau besichtigte. Allerdings passten ihm die spätbarocke Ausstattung nicht, um darin seinen Ring der Nibelungen aufzuführen. So fand er auf dem "Hügel" den richtigen Platz und 1872 wurde mit dem Bau eines Operntheaters begonnen.

Am 2. August 1873 verkündete Wagner bei der Hebefei-er für das Festspielhaus: „Drum sag' ich: Der Grund, auf dem wir bauten, ist, daß mir Bayreuths Bürger vertrauen". Auf dem Rundgang werden wir auf Spuren des Meisters wandeln und zunächst vom Neuen Schloss aus durch den Hofgarten wandern, in welchem die Familie Wagner schon vom Wohnhaus aus in der Dammallee sich zum begeisterten Schlittschuhlaufen aufhielt. Dort auch erwarb Wagner am 2. Februar 1872 den Baugrund für sein erstes eigenes Wohnhaus. Nie zuvor hatte der bereits 59-Jährige ein eigenes Haus besessen. So gab er für seine Traumvilla den Namen „Hier, wo mein Wähhnen Frieden fand "Wahnfried" sei dieses Haus benannt".

Im April 1945 wurde Wahnfried im Bombenangriff zerstört, doch wichtige Dokumente waren ausgelagert und konnten dadurch gerettet werden. Wagners Enkel Wieland wohnte hier bis zu seinem Tod im Jahre 1966. 1976 wurde das wieder aufgebaute Haus Wahnfried seiner Bestimmung als Richard-Wagner-Museum übergeben. Leider können wir das Haus nur von außen sehen, denn z.Zt. wird es gründlich renoviert.

Gleich hinter Wahnfried zum Hofgarten zu liegt der Grabhügel von Richard Wagner und seiner Gattin Cosima. Das Grab ist schlicht und einfach, die schmucklose Marmorplatte ist von Efeu umrankt. Vielleicht steht eine Vase mit Blumen auf der Grabplatte, aufgestellt von einem treuen Wagner-Fan.

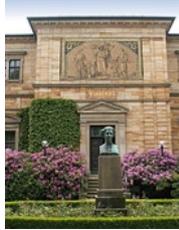
Wer sich mit der Biographie Richard Wagners beschäftigt, wird unwillkürlich mit dem großartigen Musik-Virtuos Franz Liszt in Berührung kommen, schließlich wurde dessen Tochter Cosima die zweite Frau Richard Wagners, die für diesen eine wichtige Partnerin war und den launischen Musikhelden immer wieder in die Schranken wies. Franz Liszt wohnte zu dieser Zeit ebenfalls in Bayreuth und sein Wohnhaus ist ein Nachbargebäude zu Wahnfried und ist heute das Franz-Liszt-Museum.

Haben Sie einmal Lust auf Weißwurst und Brezel? Unser fakultatives Mittagessen werden wir in einem typischen Restaurant in der Altstadt haben. Sicher gibt es dort auch andere Fränkische Schmankerl.

Anschließend bringt uns der Bus zum Schloss Fantaisie. Es liegt nur wenige Kilometer westlich von Bayreuth. Wie schon erwähnt, verbrachte Familie Wagner im Jahre 1872 ein Jahr lang die Zeit während der Bauarbeiten des Opernhauses im zweiten Stock des Hotels "Fantaisie".



Bayreuth - Festspielhaus 2012



Bayreuth - Wagners Wohnhaus
Villa Wahnfried



Grabhügel von Richard Wagner



Franz Liszt-Büste



Bayreuth - Schloss Fantaisie

Erbaut wurde es für das Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine um 1755. Hier wurden Eindrücke umgesetzt, die das Paar auf einer fast dreijährigen Italienreise gesammelt hat. Nach dem Tod der Eltern vollendete die Tochter des Markgrafenpaares, Prinzessin Friederike, den Besitz, den sie 1763 erbt. Von ihr stammt auch der Name Fantaisie. Seit 2000 ist im Schlossgebäude das erste Gartenkunstmuseum Deutschlands eingerichtet. Seit einigen Jahren wird der Park in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt wie z.B. die Wasserkaskaden.

Nach einer Kaffeepause fahren wir zurück nach Bayreuth, wo wir am späten Nachmittag noch etwas Besonderes erleben werden. Wir besuchen die Stadt unter der Stadt – das unterirdische Reich der Felsenkeller. In diesem faszinierenden Labyrinth von Höhlengängen, das für die Bayreuther Bevölkerung als Schutz während den Luftangriffen 1945 vor dem Bombenhagel diente, wollen wir die Bayreuther Biergeschichte erkunden. Diese vermutlich zwischen dem 15. und 19.Jh. in den Sandstein getriebenen Gänge bieten den Charme einer schier endlosen Gruft. Unheimlich spannend und zudem auch skurril.... Wir bestaunen ein Panoptikum aus Brauereihistorie, ein Stück Kulturgeschichte der Stadt Bayreuth. Nach der Führung werden wir natürlich auch das Produkt verkosten, das Zwick'l.

Dann aber geht es rasch zurück zum Hotel, wo das Abendessen schon auf uns wartet.

4.Tag Freitag, 05.09.2014

Nach dem Frühstück geht es heute auf der Autobahn in Richtung Westen nach Bamberg. Dort erwartet uns zum Thema "Faszination Weltkulturerbe" eine Führung mit Besichtigungen herausragender Sehenswürdigkeiten im Altstadtzentrum. Wir erleben, wie einmalig Bamberg ist, denn die Stadt hat bis zum heutigen Tag den Zauber der Vergangenheit bewahrt wie das historische Altstadtensemble mit Dom, Kirchen und Klöstern, mit Brücken, engen Gassen und Plätzen, mit Fachwerkhäusern und Barockfassaden, die Alte Hofhaltung, die Neue Residenz, den Rosengarten sowie das Alte Rathaus.

Unser Mittagessen ist in einem Altstadtlokal reserviert. Natürlich ist das Menü in typisch Fränkischer Manier zusammengestellt.

Anschließend lassen wir es ruhig angehen, denn eine 80-minütige Schifffahrt auf der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal wird uns durch das "Klein-Venedig" von Bamberg bringen. Dabei entdecken wir aus einer ganz anderen Perspektive diese wunderbare Stadt.

Nach einer Kaffee-Pause werden wir schließlich die Rückfahrt zum Hotel antreten, wo wir heute sicher noch genügend Zeit zum Relaxen haben.



Schloss Fantaisie
- Kaskade und Neptunbrunnen



Bayreuth - Bier-Katakomben



Bamberg



Bamberg - Rathaus



Bamberg
- Schifffahrt auf der Regnitz

5.Tag Samstag, 06.09.2014

Nach dem Frühstück geht es heute auf der Autobahn schnell wiederum in Richtung Westen. Unweit von Bamberg gibt es Schloss Seehof, die ehemalige Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe.

Das vierflügelige Schlossgebäude mit seinen markanten Ecktürmen entstand zwischen 1687 und 1696. Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn ließ die Gartenanlagen in ihrer heutigen Größe hinzufügen und mit Fontänen, Brunnen, Bosketten und einem Heckentheater ausstatten. Schloss und Garten kamen nach der Säkularisation in Privatbesitz und verfielen in den folgenden 150 Jahren. Einrichtungsgegenstände wurden veräußert und der kunstvolle Garten wurde sich selbst überlassen und die Kaskade verfiel. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten des Hauptgebäudes sind nun einige Räume des Schlosses wieder zugänglich.

Wieder hergestellt ist die Kaskade. Sie stammt aus dem Jahre 1771 und ist ein viel bestauntes Prachtwerk der Wasserkünste, welches zu jeder vollen Stunde sprüht. Die Orangerie mit ihrem zentralen Torgebäude wurde ursprünglich 1723 errichtet und 1729 unter der Planung von Balthasar Neumann erweitert und ausgebaut. Die Anlage diente zur Überwinterung von Orangenbäumen. Neuerdings ist in den Sommermonaten eine junge Citrus-Sammlung zu sehen.

Im Restaurant in der Orangerie gibt es die Möglichkeit zu einer fakultativen Mittagspause.

Anschließend fahren nach Sanspareil, wo wir die berühmten Felsengärten besichtigen. Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, die Schwester von Friedrich des Großen, ließ den Garten 1744 anlegen. Die Natur selbst lieferte mit ihrem Dolomitgestein das Material. Viele Bauten vor allem im Park waren aus Holz, deswegen verfiel die Anlage nach und nach. Übrig geblieben sind die aus Stein gefertigten Bauten wie das Felsentheater als künstliche Ruine, der Morgenländische Bau, eine Grottenanlage, und Skulpturen aus der griechischen Mythologie.

Das letzte Besichtigungsziel heute ist die Plassenburg. Diese Burganlage liegt über der Stadt Kulmbach. Erstmals erwähnt wurde sie bereits 1135. Um 1530 begann man mit dem Ausbau der Plassenburg zur Festung. Es folgte eine wechselvolle Geschichte, ständig mussten die Burgherren Angriffe abwehren, weswegen sie immer mehr ausgebaut wurde, so auch 3 mächtige Geschützrondelle. Heute sind es die großartigen Bauelemente wie z.B. im Innenhof die Relieffrustbilder zwischen den prächtigen Arkadengängen des Schönen Hofes und das Christiansportal im Kasernenhof oder die Schlosskirche.

Wir fahren zurück zum Hotel "Kaiseralm", wo uns ein besonderer Abend erwarten wird.



Schloss Seehof



Schloss Seehof
- Skulpturen im Park



Schloss Seehof - Orangerie
mit Memmelsdorfer Tor



Sanspareil
- Morgenländischer Bau



Felsengarten Sanspareil
- Felsentheater

6.Tag Sonntag, 07.09.2014

Man mag es kaum glauben, die Reise geht schon wieder zu Ende. Die Rückfahrt nach Konstanz führt über die Fränkische Schweiz mit ihren pittoresken Felsen und malerischen Tälern. Bei Pottenstein besichtigen wir die Teufelshöhle. Tropfsteingebilde, majestätisch groß oder zart und feingliedrig, erwarten Sie.

Nur eine kurze Wegstrecke weiter durch die Landschaft der Fränkischen Schweiz erreichen wir Gößweinstein. Dieses kleine Städtchen wird von einer Burg überragt, die wir nun zum Schluss all unserer Besichtigungen noch besuchen. Ein kurzer, leichter Anstieg bringt uns zum Eingang. Es heißt, dass sich Richard Wagner in seinem "Parsifal" von der Burg inspirieren ließ, denn er weilte als Gast in den Mauern Gößweinsteins. Lassen wir uns beim Besuch einfach überraschen.

Gäste zu dieser Reise sind herzlich willkommen, soweit wir nach den Buchungen unserer Mitglieder noch genügend Plätze zur Verfügung haben.

Reiseleitung: Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, sowie Schifffahrt, Führungen vor Ort, einschl. aller Eintrittsgebühren, Mittagessen in Bamberg Bierverskostung, Abschiedsabend u.v.a.m. Übernachtungen in einem sehr guten Hotel, Halbpension (Frühstück und Abendessen), ausführliches Infomaterial

nicht Reisekranken-, Reisegepäck- und

enthalten: Reiserücktrittsversicherungen

sowie Getränke und Mittagessen
Kosten: im Doppelzimmer € 565,-
Einzelzimmer-Zuschlag € 65,-
Anzahlung bei Buchung: € 150,- pro Person

Das sehr gute ****Hotel "Kaiseralm" liegt in ruhiger Lage inmitten eines naturparkähnlichen Gartens am Fuße des Ochsenkopfs im Fichtelgebirge, rund 30 km von Bayreuth entfernt. Die Zimmer sind großzügig eingerichtet und richten sich alle in dieselbe Richtung in die Landschaft um Bischofgrün. Es verfügt über einen Wohlfühlbereich mit Schwimmbad, Sauna und Solarium sowie andere Einrichtungen, die Sie fit halten.

Und noch ein Tipp: Sie müssen nicht an allen Tagen an den Besichtigungstouren teilnehmen. Gerne können Sie sich auch im Hotel verwöhnen lassen. Die Kosten für nicht in Anspruch genommene Besichtigungen können wir allerdings nicht erstatten.

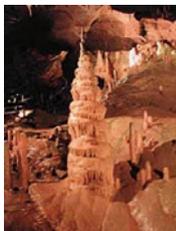
Abfahrt: 07.00 Uhr Konstanz nur Busparkplatz Döbele
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr in Konstanz

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Kulmbach - Plassenburg



Pottenstein - Teufelshöhle



Burg Gößweinstein



Hotel "Kaiseralm"



Schwimmbad im Hotel "Kaiseralm"

Exkursion 6 (nachmittags)

Mittwoch, 01.10.2014

Besichtigung E-Center Baur

– Von regional bis exotisch –

Seit über 20 Jahren gibt es EDEKA-Baur in Konstanz. Das neue E-Center Baur in der Reichenaustrasse hat ein Vollsortiment mit über 40.000 Artikeln und einer großen Auswahl an Bio-, Fairtrade und regionalen Produkten. Die Frischemärkte E-Baur sind Partner von "Gutes vom See".

Wir haben die Gelegenheit das E-Center Baur zu besichtigen und nach einem Kurzvortrag über neue und alte Gemüsesorten einen kleinen Imbiss einzunehmen. Ende der Exkursion ist gegen 17.00 Uhr.

Eine Teilnahme ist nur für Mitglieder unserer Gesellschaft möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt.

Führung: Holger Rigling, Edeka-Baur

Leitung: Dr. Herbert Haid

Kosten: Pauschale € 5,-

Treffpunkt: 14.00 Uhr bei EDEKA-Frischemärkte-Baur, Reichenaustraße 36, Kundeninformation

Anmeldung siehe Scheckheft

Adventsfeier (abends)

Dienstag, 02.12.2014

14.00 bis 18.00 Uhr Insel Mainau "Comtureykeller"

Alle Jahre wieder...

Unsere Adventsveranstaltung auf der Insel Mainau

Endlich ist es soweit: Die Bauarbeiten zur Restaurierung des Comtureykellers auf der Insel Mainau sind abgeschlossen. So ist es möglich, die schon zur Tradition gewordene Adventsfeier im Wechsel unserer Adventsveranstaltungen nach Konstanz im vergangenen Jahr nun wieder auf der Insel Mainau durchzuführen.

Beim gemütlichen Beisammensein werden natürlich neben manchen Überraschungen auch eine digitale Bilderschau mit einem Rückblick über besondere Highlights der in 2014 durchgeführten Programme zu sehen sein.

Leistungen: Kaffee/Tee, Kuchenbüfett, ohne Getränke

Kosten: € 28,-

Bustransfer: Wenn Sie nicht auf eigene Weise zur Veranstaltung kommen können, steht Ihnen ein Bus der Stadtwerke Konstanz zur Verfügung. Bitte geben Sie auf der Anmeldekarte Ihren entsprechenden Wunsch an!

13.30 Uhr Abfahrt Parkplatz Mainau-Comtureykeller
18.30 Uhr Rückfahrt Comtureykeller-Parkplatz Mainau
Leitung des Abends: Präsident Björn Graf Bernadotte

Anmeldung siehe Scheckheft



Edeka-Baur



Edeka-Baur



Insel Mainau - Weihnachtszeit



Insel Mainau - Motiv aus der Weihnachtsausstellung 2011



Insel Mainau am Luzia-Abend

Allgemeine Hinweise zu den Reisebedingungen

- ✿ Wir sind bemüht, alle Studienreisen mit voll klimatisierten, modernen Reisebussen und bestem Personal durchzuführen.
- ✿ Für alle Studienreisen ist ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich.
- ✿ Die Anmeldung muss unter Verwendung der Anmeldekarte im Scheckheft erfolgen.
- ✿ Eine Anmeldung ist erst nach Eingang Ihrer Zahlung bzw. Anzahlung verbindlich.
- ✿ Bei eintägigen Reisen ist der volle Betrag im Voraus zu bezahlen; bei mehrtägigen Reisen ist eine Anzahlung wie auf der Reiseanmeldekarte vermerkt zu leisten, der Restbetrag ist spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu bezahlen.
- ✿ Die Zahlung ist auf das Konto Nr. 95 380 bei der Sparkasse Bodensee IBAN: DE11 6905 0001 0000 0953 80 BIC: SOLADES1KNZ unter Angabe der Studienreise-Nummer vorzunehmen.
- ✿ Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung, da die nummerierten Sitzplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen nach Ihrer An-oder Gesamtzahlung vergeben werden!
- ✿ Sie erhalten nach der vollständigen Bezahlung eine Teilnahmekarte, die Sie bitte unbedingt bei Reiseantritt an die Reiseleitung als Zahlungsnachweis mitbringen und zurückreichen müssen!
- ✿ Beachten Sie bitte, dass wir bei einigen Reisen und Veranstaltungen für frühzeitiges Anmelden und vollständiger Bezahlung (nicht bei Anzahlungen) Sonderpreise bis zum genannten Datum gewähren. Sonst gelten die Normalpreise.
- ✿ Im Sinne des Reiserechts werden bei mehrtägigen Reisen Verträge mit Kögel-Touristik, Radolfzell abgeschlossen. Hierfür liegen die Allgemeinen Reisebedingungen von Kögel-Touristik zugrunde.
- ✿ Bei mehrtägigen Reisen empfehlen wir Ihnen eine Reisegepäck- und Reisekranken-Versicherung mit Reisekostenrückerstattung über Kögel-Touristik, Radolfzell abzuschließen.
- ✿ Bei allen anderen (nicht über Kögel-Touristik gebuchten) halb- und eintägigen Reisen sowie Seminaren, Sommerfest und Adventsfeier müssen wir Ihnen im Falle eines Rücktritts eine Stornogebühr berechnen:
 - bis 30 Tage vor Reisebeginn: = € 5,-
 - ab 30 Tage vor Reisebeginn: = 50% der Reisekosten
 - ab 10 Tage vor Reisebeginn: = 100% der Reisekosten

Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle einer Teilnahmeverhinderung über Ihren Platz nicht selbst verfügen können!

Kommt eine Reise wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht zustande, werden Sie rechtzeitig verständigt und erhalten Ihre Anzahlung voll erstattet.

! Bitte beachten Sie:

Unsere Studienreisen sind keine Erholungsreisen. Die Programme sind so gestaltet, dass Sie möglichst viel über Natur und Kultur erfahren, wobei wir aber darauf achten, dass die Teilnehmer nicht überfordert werden.

An den Reisen und Wanderungen nehmen Sie auf eigenes Risiko teil. Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie an die Gesellschaft bzw. an den Reiseleiter keinerlei Ansprüche geltend machen werden.

Impressum

Präsident:

Björn Graf Bernadotte, Schloss Mainau

Vizepräsident:

Heinz-Dieter Meier

Geschäftstellen:

Organisation und geschäftliche Abwicklung:

Heinz-Dieter Meier
 Kelhofstr. 2
 78465 Konstanz
 Tel. 07533/934948
 hdm-foto@web.de

Schatzmeister / Reisebuchungen

Ingrid Wieland
 Schiffstr. 44b
 78464 Konstanz
 Tel. 07531/456564
 ingrid.wieland@t-online.de

Mitgliedschaft / Datenverwaltung:

Brigitte Lauf
 Heugäßle 14
 78465 Konstanz
 Tel. 07533 /3762
 bri-lauf@t-online.de

Ehrenpräsident:

Prof. Klaus Eberhard

Ehrenmitglieder:

Josef Raff
 Werner Schildmeyer
 Frieder Schroff

Spenden:

Die Jahresbeiträge für Mitglieder unserer Gesellschaft sind bewusst sehr niedrig gehalten. Dafür bieten wir ein sehr umfangreiches, fachliches und kulturelles Angebot an Beiträgen. Deswegen sind Spenden jederzeit herzlich willkommen! Als gemeinnütziger Verein erhalten Sie von uns entsprechende Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt.

Unser Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee (BLZ 690 500 01) Nr. 95 380
 IBAN: DE11 6905 0001 0000 0953 80 BIC: SOLADES1KNZ

E-Mail:

mail@genakuko.de

Homepage:

Wenn Sie sich immer über den neuesten Stand unserer Veranstaltungen informieren wollen, dann besuchen Sie unsere Homepage im Internet unter: www.genakuko.de

Vereinsregister und -Nr.:

Amtsgericht Konstanz VR 97

Unsere Sponsoren:



P. Ratz

Schmuckatelier | Goldschmiedemeister



ROSGARTEN
MUSEUM KONSTANZ

KÜGEL

www.KOEGEL-TOURISTIK.de

78315 Radolfzell am Bodensee
Herrenlandstraße 66 - Telefon 07732 / 80050

bodensee
therme
konstanz



OTTOMÜLLER
FLEISCH & WURSTSPEZIALITÄTEN

TRAVELHOUSE

Karsten Ratzke – Im Hainchen 18 – 61462 Königstein
Tel: 0 61 74/2 20 29, Fax: 0 61 74/2 52 90
E-Mail: info@travel-house.de – www.travel-house.de



www.gravis-konstanz.de
w e r b e a g e n t u r

printed by



www.digitaldruckhaus.de

Qualität.
Service.
Leidenschaft.